

ZertifikateReport

34/2021

18.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Drei Buchstaben zu Ihrem Produkt: www.bnpp.de

Inhalt



Daimler mit 17% Chance und 24% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten auf die Daimler-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn die aktuelle Konsolidierung noch länger anhält.



Sartorius Vz. – so gelingt der Einstieg mit Puffer

S.3

Discount-Zertifikate und Aktienanleihen richten sich an kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger, die auf eine Seitwärtsbewegung der Sartorius-Vorzugsaktie setzen möchten.



Qiagen – DAX-Neuling mit attraktiven Seitwärtsrenditen

S.5

Zertifikate auf die Qiagen-Aktie ermöglichen Anlegern eine defensive Positionierung in einem der etablierten Wachstumswerte des DAX.



Allianz und AXA mit 6,25% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit der neuen Multi Memory Express-Anleihe Versicherungen 21-26 können Anleger in maximal fünf Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,25 Prozent erzielen.



Moderna und Biontech mit 10,50% Zinsen und 50% Schutz

S.7

Die neue Impfstoff Plus-Anleihe ermöglicht in einem Jahr bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 10,50 Prozent.

Daimler mit 17% Chance und 24% Sicherheitspuffer

Die länger als ein Jahr anhaltende Aufwärtsbewegung der Daimler-Aktie (ISIN: DE0007100000), die den Aktienkurs seit den Tiefstständen vom März 2020 knapp oberhalb von 20 Euro bis zum 7. Juni 2021 auf bis zu 80,41 Euro beflügelte, wurde in den vergangenen Monaten von einer deutlichen Korrekturbewegung abgelöst.

Wie auch bei allen anderen Automobilherstellern wirkte sich der Chipmangel negativ auf die Produktionskapazitäten und auch negativ auf den Aktienkurs der Daimler-Aktie aus. In der Erwartung einer Entspannung der Halbleiterkrise im letzten Quartal 2021 bekräftigten die Experten von Warburg Research in ihrer neuesten Analyse mit einem Kursziel von 101 Euro ihre Kaufempfehlung für die Daimler-Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die das ermäßigte Kursniveau der Daimler-Aktie für eine Investition in die Aktie nutzen wollen, müssen klarerweise das Risiko eines weiteren Kursrutsches der Aktie akzeptieren. Mit Bonus-Zertifikaten können Anleger das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren und dennoch zu hohen Renditen gelangen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, wird der direkte Kauf der Daimler-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresrenditen von mindestens zehn Prozent gelangen.

Die Funktionsweise: Wenn die Daimler-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 52,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. September 2022 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 80 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HR9JQD3](#)) auf die Daimler-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 80 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. September 2022, aktivierte Barriere befindet sich bei 52,50 Euro. Beim Daimler-Aktienkurs von 68,70 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 68,38 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 68,38 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in etwas mehr als einem Jahr einen Bruttoertrag von 16,99 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 23,58 Prozent auf 52,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Daimler-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 52,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Daimler-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 68,38 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



SMART DENKEN- CLEVER HANDELN

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader 2021 auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.

www.trader21.de

 SOCIETE
GENERALE

Sartorius Vz. – so gelingt der Einstieg mit Puffer

Autor: Thorsten Welgen

Nach einem Allzeithoch bei knapp 600 Euro Anfang September kostet die Vorzugsaktie des DAX-Neulings Sartorius (ISIN DE0007165631) aktuell 565 Euro. Der Göttinger Laborausrüstler und Anlegerliebling bringt es damit auf eine Marktkapitalisierung von stolzen 44,7 Mrd. Euro – auf diesem Bewertungsniveau werden auch kühne Analysten vorsichtig. Wer dabei sein, aber auch für Rückschläge gewappnet sein will, engagiert sich mit Zertifikaten und richtet sich einen komfortablen Puffer ein.

Discount-Zertifikat mit 11 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000DV33KQ1** der DZ Bank bietet bei einem Preis von 505,58 Euro einen Sicherheitspuffer von 10,8 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 525 Euro ergibt sich eine Renditechance von 19,42 Euro oder 13,8 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.12.21 unter dem Cap, erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Discount-Zertifikat mit 11 Prozent Puffer (März)

Einen ähnlichen Puffer mit einer höheren absoluten Rendite bietet das Discount-Zertifikat der SG (ISIN **DE000SF2XX73**) mit dem Cap von 540 Euro. Aus dem Preis von 505,25 Euro errechnet sich ein Sicherheitspuffer von 11,4 Prozent; die maximale Rendite beträgt 34,75 Euro oder 13 Prozent p.a. Notiert die Aktie am Bewertungstag 18.3.22 unter dem Cap, gibt's auch hier eine Aktie.

Aktienanleihe mit 12 Prozent p.a. Rendite (März)

Wer die Aktie auch auf aktuellem Niveau kaufen würde und statt des Sicherheitspuffers lieber eine Kuponzahlung erhält, könnte zur Aktienanleihe der DZ mit der ISIN **DE000DV40284** greifen: Sie zahlt per Laufzeitende 24.6.22 einen fixen Kupon von 13,5 Prozent; aufgrund des Kaufkurses leicht über pari beträgt die effektive Rendite 12 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.6.22 unterhalb des Basispreises von 550 Euro, dann erhalten Anleger eine Aktie gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 550 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe richten sich an kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger, die auf eine Seitwärtsbewegung der Sartorius-Vorzugsaktie setzen möchten und bereit sind, das Kurspotenzial in eine vorab bekannte Maximalrendite und einen Sicherheitspuffer bzw. eine fixe Ausschüttung zu tauschen.

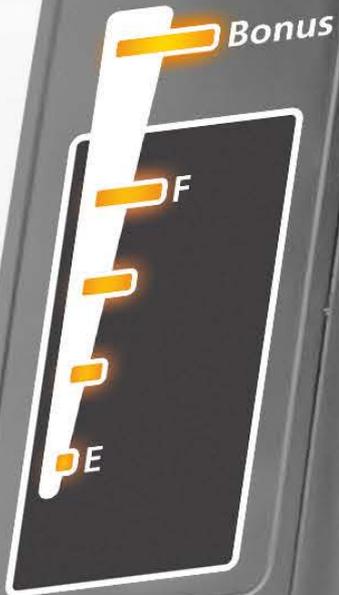
Werbung

**Nachhaltig investieren
mit Zertifikaten**

Zertifikate von
**Raiffeisen
CENTROBANK**

www.rcb.at/nachhaltigkeit

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.



Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

Qiagen – DAX-Neuling mit attraktiven Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

Wenngleich Qiagen (NL0012169213) als Hersteller von Investitions- und Verbrauchsgütern und Software für Labore und Diagnostik der Biotechnologie-Branche kurzfristig unter einem Rückgang der Corona-Tests leidet, sollte die Aktie langfristig von steigenden Forschungsbudgets von Unternehmen und staatlichen Initiativen profitieren können. Im Gegensatz zu seinen Kunden (etwa der Pharmaindustrie) ist Qiagen als Ausrüster nicht direkt von Forschungserfolgen und der Entwicklung erfolgreicher Medikamente abhängig. Das macht die Aktie interessant für langfristig orientierte Anleger; mit Zertifikaten sind bereits in einer Seitwärtsbewegung attraktive Renditen möglich.

Kurzfristige Bonus-Cap-Pro-Strategie mit 15 Prozent Puffer (Dezember)

Das Capped-Bonus-Pro-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SF4AY44](#) zahlt bei Fälligkeit (24.12.21) den Höchstbetrag von 50 Euro, sofern die Aktie vom 17.11. bis 17.12.21 niemals die Barriere bei 38,50 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 47,51 Euro liegt die maximale Rendite bei 2,49 Euro oder 18,9 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere gibt's eine Aktie. Das Aufgeld ist mit 5 Prozent überschaubar.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (März)

Sofern die Aktie am 18.3.22 auf oder über dem Cap von 45 Euro notiert, erzielen Anleger mit dem Discount-Zertifikat der SG (ISIN [DE000SF4AFW7](#)) zum Kaufpreis von 41,66 Euro einen Gewinn von 3,34 Euro oder 15,2 Prozent p.a. Bei Kursen unter 45 Euro erfolgt auch hier eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 11,5 Prozent Rendite p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DV402Q5](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung bei Fälligkeit am 24.6.22 den Zinssatz von 11,8 Prozent p.a. Durch den Kaufkurs knapp über pari (aktuell 100,20 Prozent) beträgt die Rendite auf 11,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (17.6.22) oberhalb des Basispreises von 45 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 22 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 45 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Services und Produkte von Qiagen kommen hauptsächlich in der Medizin-, Pharma- und Biotechnologiebranche zum Einsatz – die Zertifikate ermöglichen Anlegern eine defensive Positionierung in einem der etablierten Wachstumswerte des DAX.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Allianz und AXA mit 6,25% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Nach kräftigen Kurssteigerungen in der ersten Hälfte des Jahres 2021 traten die Aktienkurse der Versicherungsriesen Allianz (ISIN: DE0008404005) und AXA (ISIN: FR0000120628) in den vergangenen Wochen in eine Korrektur ein. Allerdings werden die beiden Versicherungsaktien mit weit oberhalb der aktuellen Aktienkurse liegenden Kursziele als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft.

Mit der zweiten Ausgabe der aktuell zur Zeichnung angebotene Erste Multi Memory Express-Anleihe Versicherungen 21–26 können Anleger eine Jahresbruttorendite von 6,25 Prozent erzielen, wenn weder die Allianz- noch die AXA-Aktie in fünf Jahren mehr als 35 Prozent ihres Wertes verliert.

6,25% Zinsen, 35% Sicherheit

Die Schlusskurse der Allianz- und der AXA-Aktie vom 30.9.21 werden als Ausübungspreise und Rückzahlungs-Barrieren für die vorzeitige Rückzahlung fixiert. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden die Kupon-Barriere und die Finale Rückzahlungs-Barriere liegen. Befinden sich die Kurse der Aktien an einem der im Jahresabstand angebrachten Bewertungstage (erstmal am 26.9.22) auf oder oberhalb der Rückzahlungs-Barriere, dann wird die Anleihe inklusive einer Zinszahlung von 6,25 Prozent vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert eine Aktie an einem der Bewertungstage zwischen der Kupon-Barriere und dem Ausübungspreis, dann wird nur die Zinszahlung fällig und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. Falls eine Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Kupon-Barriere notiert, fällt die Zinszahlung vorerst einmal aus, wird aber nachbezahlt, sobald beide Aktien an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Kupon-Barriere liegen.

Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (24.9.26), dann wird sie mit dem Ausgabepreis und der oder den ausständigen Zinszahlungen getilgt, wenn die zwei Aktien auf oder oberhalb der finalen Rückzahlungs-Barriere von 65 Prozent des Ausübungspreises notieren. Andernfalls wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung erfolgen. Die Erste Multi Memory Express-Anleihe Versicherungen 21-26, maximale Laufzeit bis 1.10.26, ISIN: **AT0000A2SQW8**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 2 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Memory Express-Anleihe ermöglicht in maximal fünf Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der beiden europäischen Versicherungsriesen Allianz und AXA die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von 6,25 Prozent.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Moderna und Biontech mit 10,50% Zinsen und 50% Schutz

Obwohl die Aktienkurse der beiden Impfstoffhersteller Biontech (ISIN: US09075V1026) und Moderna (ISIN: US60770K1079) in den vergangenen Wochen deutlich von ihren Höchstständen nach unten korrigierten, befinden sie sich mit einem Plus von 45 Prozent (Biontech) und 107 Prozent (Moderna) innerhalb der vorangegangenen drei Monate nach wie vor in einer bemerkenswerten Rallye.

Mit Strukturierten Finanzinstrumenten, wie Aktienanleihen, können Anleger auch dann zu überproportional hohen Renditen gelangen, wenn sich der Höhenflug der beiden Impfstoffhersteller nicht fortsetzt und die Aktienkurse stagnieren oder deutlich unter Druck geraten.

Nach der vor einem Monat angebotenen 11% Impfstoff Aktienanleihe (ISIN: AT0000A2RZF6) auf die beiden Aktien mit dreijähriger Laufzeit, bietet die RCB nun die 10,5% Impfstoff Plus Aktienanleihe mit einjähriger Laufzeit auf die Impfstoffhersteller-Aktien zur Zeichnung an.

10,50% Zinsen, 50% Sicherheit

Die am 21.9.21 an der NASDAQ fixierten Schlusskurse der Pharmawerte werden als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben. Die jeweiligen, ausschließlich am letzten Bewertungstag (19.9.22) aktivierten Barrieren, werden bei 50 Prozent der Basispreise liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien erhalten Anleger am 22.9.22 einen Zinskupon in Höhe von 10,50 Prozent gutgeschrieben.

Wenn die Aktien am Bewertungstag oberhalb der 50-Prozent-Barrieren notieren, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt.

Befindet sich hingegen eine Aktie, oder sogar beide Aktien am Bewertungstag im Vergleich zum Basispreis mit mehr als 50 Prozent im Minus, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung (Worst of-Struktur) getilgt. Der Gegenwert von Aktienbruchteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die RCB-10,50% Impfstoff Plus Aktienanleihe, fällig am 22.9.22, ISIN: [AT0000A2SQ29](#), kann noch bis 20.9.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Impfstoff Plus Aktienanleihe wird in einem Jahr einen Bruttojahresertrag von 10,50 Prozent ermöglichen, wenn die Biontech- und die Moderna-Aktie in einem Jahr nicht mehr als die Hälfte der am 19.9.22 ermittelten Schlusskurse verlieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.